

BDLO Mitgliederversammlung am 19.05.2019

von 09.00 bis 12.00 Uhr in Hannover



## PROTOKOLL

### **TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BDLO-Präsident Helge Lorenz begrüßt die Anwesenden zur Mitgliederversammlung des BDLO in Hannover. Die Mitgliederversammlung stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Die Anzahl der Stimmen beträgt zum Sitzungsbeginn 17, mit Eintreffen von Ulrich Perschmann 18 und mit Verabschiedung des Ehepaars Hollborn 16.

Die Mitgliederversammlung gedenkt der verstorbenen Mitgliedern des BDLO, Peter Ringel und Eberhard Maibaum, sowie seinem Dozenten Bernd Fröhlich und seinen Partnern José Antonio Abreu und Nobuo Kamino.

### **TOP 2** Beschluss zur Tagesordnung, zur Protokollführung und zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Das Protokoll zur Mitgliederversammlung 2019 verfasst der BDLO-Geschäftsführer Jasko Dolezalek. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 wird bei 2 Enthaltungen einstimmig bestätigt.

### **TOP 3** Tätigkeitsbericht

BDLO-Präsident Helge Lorenz verweist auf den in der Tischvorlage enthaltenen Tätigkeitsbericht zu den Geschäftsjahren 2017 und 2018. Er präsentiert den Tätigkeitsbericht unter Einbeziehung der Monate Januar bis Mai des Jahres 2019. Erfreulicherweise entwickelt sich die Mitgliederzahl weiterhin konstant positiv.

Helge Lorenz dankt den Dozent\*innen und anderen Persönlichkeiten, welche den BDLO unterstützt haben. Das Präsidium des BDLO bemüht sich aktiv um die Gewinnung von Nachwuchs für die Vorstandsarbeit des BDLO.

Der BDLO ist in zahlreichen Gremien vertreten, wie im Tätigkeitsbericht umfassend berichtet. Ergänzend führt Helge Lorenz an, dass Winfried Szameitat einen Sitz im Empfehlungsausschuss zur Verleihung der Pro Musica-Plakette innehat und dass der Bundesmusikverband Chor & und Orchester eine GEMA-Kommission zur Diskussion einer Neuverhandlung eines Amateurmusiktarifs einberuft.

Die im Tätigkeitsbericht angekündigte Dokumentation zum BDLO Herbstseminar 2018 ist zwischenzeitlich für alle Mitgliedsorchester im internen Bereich der BDLO-Website abrufbar.

Zum Abschnitt „Finanzen“ des Tätigkeitsberichts und den Anlagen 2-5 merkt Helge Lorenz an, dass der in 2018 entstandene Überschuss in Korrelation mit einem geplanten Defizit im Haushalt

2019 zu betrachten ist, da Ausgabenpositionen in 2018 angefallen sind, welche erst 2019 bezahlt wurden.

Helge Lorenz dankt der BDLO-Geschäftsstelle und bittet die anwesenden Angestellten, den Dank auch besonders an die nicht anwesenden Mitarbeiter\*innen und Freiwilligen auszurichten. Die Mitgliederversammlung schließt sich diesem Dank an.

#### **TOP 4** Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer des BDLO, Wolfgang Friebe, Ulrich Kaiser und Fanny Mülöt tragen ihren Bericht vor, welcher als Anlage dem Protokoll beiliegt.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis bei Enthaltung der Betroffenen.

Ulrich Kaiser gibt bekannt, zukünftig nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Helge Lorenz spricht ihm im Namen des BDLO seinen herzlichen Dank für die langjährige Tätigkeit aus. Die Mitgliederversammlung schließt sich mit Applaus an.

#### **TOP 5** Diskussion

Die Kassenprüfer stellen eine sehr hohe Überstundenlast der Geschäftsführung fest, in welcher sie den Grund für teilweise stark verzögerte Informationsweitergaben sehen. Sie regen an, neue Möglichkeiten zur Entlastung der Geschäftsstelle oder Erhöhung der Personalstellenkapazitäten zu suchen. Die Kassenprüfer schlagen vor, zwei Kassenprüfer bei der nächsten Wahl zu wählen und eine/n Stellvertreter\*in zu benennen. Burckhard Goethe steht für das Amt des Kassenprüfers künftig zur Verfügung und erhält das einstimmige Votum der Mitgliederversammlung, künftig als solcher zu agieren. Eine Wahl der Kassenprüfer steht im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung an.

#### **TOP 6** Entlastung des Vorstandes

Ulrich Kaiser empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen vorgenommen.

#### **TOP 7** Satzungsänderung zu §1 Abs. 1 (Name) und entsprechende redaktionelle Überarbeitung der gesamten Satzung

Das BDLO-Präsidium hat einen Vorschlag zur Umbenennung des BDLO in der Länderkonferenz im Rahmen des BDLO Herbstseminars 2018 in Stuttgart eingebracht. Die anwesenden Landesverbände brachten Vorschläge und Anregungen zur umfassenderen Abbildung der Breite der Mitgliedschaften im BDLO ein. Das Präsidium hat daraufhin einen überarbeiteten Vorschlag diskutiert und das Ziel gefasst, ihn bei der Mitgliederversammlung 2019 im Rahmen einer Satzungsänderung zum Beschluss vorzulegen. Angesichts der sehr geringen Anzahl anwesender Mitgliedsorchester wird die Satzungsänderung vertagt, da vorrangig Vertreter\*innen von Bundesverband und Landesverbänden anwesend sind, welche nicht selbst einen Beschluss über

einen von ihnen eingebrachten Vorschlag fassen möchten. Stattdessen soll bei der nächsten Gelegenheit ein Beschluss gefasst werden. Dazu wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Rahmen des BDLO Herbstseminars 2020 angestrebt. In der Mitgliederversammlung 2019 soll stattdessen Raum gegeben werden für eine Diskussion der Vorschläge zur Umbenennung.

Die Mitgliederversammlung begrüßt die Initiative zur Umbenennung des BDLO und würdigt die Einbeziehung in den Prozess. Es gehe darum, die Zukunftsfähigkeit des Verbandes herzustellen und einen Namen zu finden, welcher in der Außendarstellung die richtige Vorstellung erzeugt. Die Begriffe „Amateur“, „Laie“ und „Liebhaber“ werden diskutiert ebenso wie das Erfordernis einer namentlichen Abgrenzung zu Berufsorchestern. Der Begriff „Amateur“ wird mehrheitlich bevorzugt. Eine Abgrenzung zu Berufsorchestern würde nach mehrheitlichem Erachten im Titel/Untertitel genügen und müsste sich nicht aus der Abkürzung ergeben.

Ohne Satzungsänderung einigt sich die Mitgliederversammlung für die Außendarstellung in der Zwischenzeit auf die Kombination aus dem Logo „BDLO Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester“ und einem Untertitel „Bundesverband der Amateurmusik für Sinfonie- und Kammerorchester“. Jener Untertitel könnte in gekürzter Form „Bundesverband Amateurmusik Sinfonie- und Kammerorchester“ als neuer Verbandsname mit der Abkürzung „BSKO“ verwendet werden, sofern eine Satzungsänderung vorgenommen wird. Das Präsidium des BDLO wird gemeinsam mit der Geschäftsstelle auf alle eingebrachten Vorschläge eingehen und den o.g. oder einen neuen Namen vorstellen und kommunizieren. Parallel erhalten die Mitgliedsorchester weiterhin Gelegenheit zur Teilhabe im Prozess.

**TOP 8** Nur im Falle des Ausscheidens eines Präsidiumsmitglieds:  
Entscheidung über die Nachfolge gem. §7 Abs. 2 der Satzung

Dr. Michael Goldbach erklärt seinen Rücktritt aus dem Präsidium, um einem neuen Präsidiumsmitglied die Mitwirkung zu ermöglichen. Helge Lorenz dankt ihm herzlich im Namen des BDLO für die langjährige Tätigkeit im Präsidium des BDLO und würdigt seinen Beitrag zur Vorstandsarbeit und der Entwicklung des BDLO. Die Mitgliederversammlung schließt sich mit Applaus an.

Als Nachfolger schlägt das Präsidium Ulrich Perschmann vor. Die Mitgliederversammlung entscheidet einstimmig für ihn als Nachfolger im Präsidium des BDLO bei Enthaltung des Betroffenen.

**TOP 9** Anträge

Evelyne Kuss beantragt die Ehrenmitgliedschaft im BDLO für Rainer Vogt und würdigt dessen langjähriges Engagement für die Liebhaberorchester. Die Mitgliederversammlung beschließt die Ernennung Rainer Vogts zum Ehrenmitglied einstimmig.

Zum bevorstehenden 100-Jahre-Jubiläum des BDLO 2024 bittet Helge Lorenz die Mitgliederversammlung, eine Arbeitsgruppe mit der konzeptionellen Vorbereitung zu beauftragen. Entsprechende Vorschläge sollen bis Mitte September an die Geschäftsstelle des BDLO gerichtet werden. Dabei wird als Ziel formuliert, als jedem Landesverband eine/n Vertreter\*in zu gewinnen.

Die Mitgliederversammlung beauftragt das Präsidium einstimmig mit der späteren Berufung einer Arbeitsgruppe.

Der Antrag der Redaktion der Verbandszeitschrift und die Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2021 werden unter TOP 10 behandelt. Zu Ticketing- in Print-Angeboten stimmt sich das Präsidium zunächst intern ab.

## **TOP 10** Ausblick

Das BDLO Herbstseminar 2020 soll vom 25. bis 27. September 2020 in Würzburg stattfinden.

Die Auswertung einer Umfrage zum Leserverhalten bezüglich der BDLO Verbandszeitschrift „Das Liebhaberorchester“ durch die Redaktion ist noch nicht abgeschlossen. Aus den ersten 100 Umfrageergebnissen zeichnet sich ab, dass ein Viertel der Mitgliedsorchester gar nicht von der Zeitschrift weiß und dass nur ein Fünftel von der PDF-Version im Internet weiß. Die von der Redaktion ausgewählten Themengebiete wurden als interessant bis äußerst interessant befunden.

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung einer Doppelausgabe der Zeitschrift anstelle von zwei Ausgaben und mit dem beinhalteten Editorial zur Erklärung für die zugrundeliegenden Umstände gingen sehr wenige Nachfragen oder Reaktionen bei Redaktion und Geschäftsstelle ein. Die Mitgliederversammlung erachtet es nicht als zwingend nötig, zwei Hefte pro Jahr zu veröffentlichen. Ein Umstieg auf eine digitale Veröffentlichung wird mehrheitlich nicht befürwortet. Die Redaktion möchte bei Partnerverbänden Erfahrungswerte erfragen.

Dr. Michael Goldbach und Joachim Landkammer sind seit 20 Jahren Mitglieder der Redaktion. Sie stellen in Aussicht, ihre Ämter bspw. 2024 oder aber früher an Nachfolger\*innen zu übergeben. Die Mitgliederversammlung wird gebeten, Ausschau nach möglichen Redakteur\*innen zu halten.

BDLO-Geschäftsführer Jasko Dolezalek stellt eine Haushaltsprognose für die kommenden Jahre bis 2026 vor. In dieser Zeit ist damit zu rechnen, dass sich Teuerungsrate, Tarifsteigerungen und Erfahrungsstufenaufstiege des Geschäftsstellenpersonals zu einer größeren finanziellen Herausforderung entwickeln werden, als zusätzliche Einnahmen durch Beiträge von Neumitgliedern auffangen könnten. Der Haushalt für 2019 ist ausgeglichen, kann jedoch im Gegensatz zu den Vorjahren nicht zu einer Erhöhung der Rücklage beitragen. Die kommenden Jahreshaushalte werden die Rücklage angreifen. Ohne Gewinnung neuer Finanzmittel hätte der BDLO 2023 seine Rücklagen aufgebraucht. 2024 wird der BDLO 100 Jahre alt. Die Mitgliederversammlung nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass eine Beitragsanpassung für 2021 geplant wird. Das tatsächliche Defizit 2020 soll die Prognose präzisieren und dazu beitragen, den Umfang der Beitragsanpassung genauer bemessen zu können.

Helge Lorenz bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 12.15 Uhr.

Versammlungsleiter Helge Lorenz  
Präsident des BDLO

Protokollant Jasko Dolezalek  
Geschäftsführung